



Keller -oder Warzenschwamm (*Coniophora puteana*)

Der Braune Kellerschwamm (*Coniophora puteana*) ist der häufigste Vertreter der Artengruppe Kellerschwamm, in der neben dem Marmorierten Kellerschwamm (*C. marmorata*) auch die bei uns seltener auftretenden Arten *C. olivacea* und *C. arida* vorkommen. Der Braune Kellerschwamm gilt als der an Holzkonstruktionen der älteren Gebäudemasse am häufigsten vorkommende Bauholzpilz.

Merkmale Fruchtkörper und Mycel:

- Fruchtkörper kommen im Gebäude selten und nur unter sehr feuchten Bedingungen vor. Im Freien werden Fruchtkörper besonders im Herbst öfter beobachtet.
- Fruchtkörper weisen eine warzige Fruchtschicht auf, daher der Name Warzenschwamm.
- Typisch ist die Entwicklung einer dünnen Fruchtschicht, die flach am Substrat anliegt und nicht ablösbar ist.
- Die sporenbildende Fruchtschicht ist braun bis olivbraun gefärbt.
- Fruchtkörper zeigen einen ausgefranzten gelblich weißen Rand, der nicht scharf abgegrenzt ist.
- Im Gebäude wird nicht immer ein Oberflächenmycel auf der Holzoberfläche ausgebildet, oft zeigt sich der Schaden als goldener Würfelbruch mit gelblichen Verfärbungen.
- Es können unterschiedliche Mycel-Formationen auftreten, in der Regel sind die jungen Mycelien zuerst weiß und ändern mit zunehmendem Alter die Farbe über ockergelb, braun bis schwarz.
- Das Oberflächenmycel, das der Holzoberfläche fest anhaftet, kann auch auf mineralischen Oberflächen, wie Mauerwerk auftreten.
- Der marmorierte Kellerschwamm (*C. marmorata*) bildet ein dichtes, dunkelbraunes Mycel aus, das mattenähnliche Strukturen annehmen kann.



Lebensweise und praktische Bedeutung

Obwohl der Name Kellerschwamm einen Hinweis auf die in feuchten Kellern, besonders in Kriechkellern vorkommenden, bevorzugten Klimabedingungen gibt, kommt der Kellerschwamm, der zu den Nassfäulepilzen zählt, überall im Gebäude, aber auch an im Freien verbaute Holz vor. Innerhalb der Gebäude ist der Pilz besonders in Verbindung mit feuchtem Mauerwerk oder Erdreich, in Holzfussböden mit feuchteundurchlässigen Auflagen und in allen Bereichen mit starker Wasserdampfentwicklung anzutreffen.

Der Braune Warzenschwamm ist der am schnellsten wachsende unter den Bauholzpilzen. Unter idealen Lebensbedingungen, d.h. bei einer Holzfeuchte von 50% und bei 23°C wächst das Mycel 13 mm pro Tag. Unter diesen Bedingungen besitzt der Pilz eine große Zerstörungskraft und verursacht eine Braunfäule mit relativ großem Würfelbruch.

Besonderheiten und Eigenschaften:

- Der Braune Kellerschwamm bevorzugt Nadelholz, Laubholz kann ebenfalls befallen und abgebaut werden.
- Die verursachte Braunfäule zeigt bei einem schnellen Abbau unter optimalen Wuchsbedingungen anfangs einen Bruch entlang der Jahrringe und goldenbraune Verfärbungen.
- Zeigt das Holz kein Mycel, sondern nur eine Braunfäule, ist eine mikroskopische Analyse der Substrathyfen im Holz zur Identifikation erforderlich.
- Ist der Befall erst einmal zur Entwicklung gekommen, kann auch Holz mit niedrigeren Feuchteverhältnissen befallen werden. Der Abbau schreitet dann entsprechend langsamer voran.



Goritas®

Goritas A/S
Haderslevvej 108
DK-6000 Kolding

T: +45 7552 2100
www.goritas.de
lab@goritas.dk